DAAD-Programm P.R.I.M.E. ermöglicht neue Wege bei der Förderung der Auslandsmobilität

08.09.2014

Mit dem neuen Programm P.R.I.M.E. beschreitet der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) neue Wege bei der Förderung der Auslandsmobilität hochqualifizierter Nachwuchswissenschaftler. In der ersten Runde meldeten sich 344 Bewerber, 31 von ihnen wurden von einem internationalen Fachgutachtergremium ausgewählt. Die Förderung, die eine Stelle an einer selbst gewählten Hochschule für 18 Monate bedeutet, erhält auch Dr. Antje Dietze, die an der Universität Leipzig beschäftigt ist.

Ab 1. November 2014 verbringt die Kulturwissenschaftlerin des Centre for Area Studies (CAS) der Universität Leipzig einen zwölfmonatigen Auslandsaufenthalt in Kanada am Canadian Centre for German and European Studies der Universität Montreal. Als Rückkehroption für die Wissenschaftlerin enthält P.R.I.M.E. (Postdoctoral Researchers International Mobility Experience) außerdem eine sechsmonatige Integrationsphase an der Universität Leipzig. Die 34-Jährige, die in Kanada für ihre Habilitation forschen wird, wird im Förderzeitraum als Postdoktorandin am CAS angestellt sein. Damit kann sie in dieser für sie wichtigen Phase ihrer wissenschaftlichen Karriere mit ihrer bisherigen Hochschule in Kontakt bleiben und ihre Rückkehr optimal vorbereiten.

Derzeit arbeitet die Wissenschaftlerin im Forschungsprojekt "New Regionalism in a Changing Global Order: Mapping Latin America and Africa" am CAS, zuvor war sie langjährige Mitarbeiterin - zunächst als Doktorandin, ab 2012 als Postdoc - des Graduiertenkollegs "Bruchzonen der Globalisierung" der Deutschen Forschungsgemeinschaft an der Universität Leipzig. Die Universität Montreal hat sie für ihren Auslandsaufenthalt gewählt, weil sie dort in einem ähnlich konzipierten und ebenso exzellenten Umfeld wie am CAS forschen kann.

Ausführliche Informationen zur Forschungsarbeit von Dr. Antje Dietze finden Sie in der Pressemitteilung der Universität Leipzig.

Kontakt

Dr. Antje Dietze
Centre for Area Studies
Universität Leipzig
Telefon: +49 341 97-37196
adietze(at)uni-leipzig.de

Quelle: Universität Leipzig

Redaktion: 08.09.2014 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Kanada

Themen: Bildung und Hochschulen, Fachkräfte, Förderung, Geistes- und Sozialwiss.

Weitere Informationen